



# KIRCHE IN NOT

Hilfe für verfolgte und bedrohte Christen

*...damit der Glaube lebt!*

1172 Wien; Hernalser Hauptstraße 55  
Telefon: 01 / 405 25 53  
Telefax: 01 / 405 54 62  
e-mail: kin@kircheinnot.at  
www.kircheinnot.at

Gegründet 1947 von  
Pater Werenfried van Straaten  
als Ostpriesterhilfe



Liebe Wohltäter!

“Frieden auf Erden? – Kein Platz in der Herberge”. So hat alles angefangen. 1947 hatte das Elend der in Baracken und Bunkern untergebrachten Heimatvertriebenen und Flüchtlinge aus dem Deutschen Osten unseren Gründer, Pater Werenfried van Straaten, zutiefst berührt und aufgerüttelt. In der Weihnachtsnummer der Zeitschrift seiner Abtei schrieb er einen Artikel mit diesem Titel. P. Werenfried bat darin um Hilfe für die 14 Millionen aus dem Osten vertriebenen Deutschen, von denen sechs Millionen Katholiken waren.



67 Jahre später sind nach wie vor viele notleidende Menschen auf unsere Hilfe angewiesen. Tausende Christen im Irak und aus Syrien befinden sich nach wie vor in großer Not. Dank Ihrer Unterstützung haben nun viele Familien wieder eine trockene und warme Unterkunft, viele Kinder haben Sie glücklich gemacht, weil Sie es mit Ihrer Spende ermöglichten, Weihnachtspakete mit Nahrung, warmer Kleidung, Kinderbibel und Spielsachen bereitzustellen...

Unsere Hilfe aber endet nicht hier! Wir wollen auch weiterhin mithelfen, dass unsere Brüder und Schwestern im Nahen Osten ein menschenwürdiges Leben führen können. Und das können wir nur Dank Ihrer Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und all Ihren Lieben ein gnadenreiches und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Liebe und Gute, Gesundheit und vor allem Gottes reichsten Segen für das Neue Jahr.

In Dankbarkeit

Ihr

Herbert Rechberger  
Nationaldirektor



[www.christenverfolgung.org](http://www.christenverfolgung.org)



[www.facebook.com/kircheinnot.at](https://www.facebook.com/kircheinnot.at)



[www.bibelstickeralbum.at](http://www.bibelstickeralbum.at)



[twitter.com/kircheinnot](https://twitter.com/kircheinnot)

Spendenkonto:  
IBAN: AT72 6000 0000 9206 5338  
BIC: OPSKATWW



## Ihre Hilfe hat bereits viel bewegt ...

In dem kurz vor Anbruch des Winters ausgearbeiteten massiven Nothilfeprogramm von KIRCHE IN NOT werden tausende vertriebene irakische Christen Essen, Unterkunft, Schulversorgung und Kindergeschenke erhalten. Das 4 Millionen Euro schwere Paket – eins der größten in der 67-jährigen Geschichte Werks. Die Umsetzung der Projekte ist bereits voll im Gange. Hier finden Sie ein paar Fotos und Informationen darüber:



Mit Ihrer Hilfe konnten bereits 150 Wohncontainer für die Notfallunterbringung von vertriebenen Familien aufgestellt und Wohnungen in Ankawa und Dohuk angemietet werden. Die Container und Wohnungen wurden bereits bezogen. Zusätzlich erhalten diese Familien, die völlig auf Hilfe von außen angewiesen sind, Nahrungspakete.



Die acht Schulen – vier in Dohuk und je zwei in Ankawa und Erbil - für rund 15.000 Kinder sind kurz vor der Fertigstellung. Die Kinder können den Tag gar nicht erwarten, an dem sie wieder zur Schule gehen können. Zudem erhalten die 15.000 Kinder Weihnachtsgeschenke, bestehend aus warmer Kleidung, Decken, Stiften, Malbüchern und Kinderbibeln.

Pater Halemba, Projektleiter für den Irak und Syrien von KIRCHE IN NOT, berichtet von seiner Reise in das Krisengebiet:

*„Wir haben es ohne Zweifel mit einem Völkermord zu tun. Völkermord ist nicht nur dann gegeben, wenn Menschen getötet werden, sondern auch dann, wenn die Seele eines Volkes getötet wird. Das ist das Tragischste, was ich je erlebt habe. Ich habe in ihrer Seele tief verletzte Menschen gesehen. Ich habe in den Krisen dieser Welt schon oft Menschen gesehen, die alles verloren haben. Aber im Irak gibt es Christen, die schon drei oder vier Mal alles zurücklassen und fliehen mussten.“*

**... aber es gibt noch viel zu tun! Danke für Ihre Unterstützung!**